Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 33

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Badener=, der Centralfriedhof= und der Rochstraße wird das Quartierplanverfahren eingeleitet. — Die Arbeiten für die Kanalisierung des Lindenbaches werden an Herrn 3. Burthart in Zurich IV vergeben. — Der Direktion ber öffentlichen Arbeiten wird angezeigt, daß der Stadtrat beabfichtige, fich für die Stadt um die Ronzeffion gu Stragen = bahnlinien Quaibrücke-Paradeplat, Quaibrücke-Bahnhof Enge, Kreuzplat=Seilergraben und Centralfriedhof=Letigraben Bu bemerben. - Die herren Gattifer, Meger-Sallenbach, Reller, Stähli, Fehr-Baber, Sibler und Otto Lang haben bem Bureau bes Großen Stadtrates eine Interpellation eingereicht, in welcher fie ben Stabtrat anfragen, mas er zur balbmöglichen Ausführung bes Beschluffes vom 1. Dezember 1894 betreffend Erstellung einer eleftrischen Stragen= bahn Sauptbahnhof Burich-Biedifon zu thun gebente.

– Die vom Hochbauamt erstellten Pläne für ein neues Schulhaus mit 14 Schulzimmern und eine Turnhalle an der Lavateistraße, Rreis II, werden zu Sanden bes Stadtrates begutachtet.

Erftellung von 6 Tiefwafferschleusen an der großen Marejdwelle in Bern. Bum 3wede bes Ausbaues ber großen Schwelle im Sinne einer richtig burchgeführten Stauund Schleusenanlage muffen noch sechs Ablaßschleusen erstellt werben, ähnlich benjenigen, welche weiter unterhalb bereits errichtet worden find. Durch die neuen Schleusen follen u. a. ber nötige Wafferzufluß zu den Wafferwerken an der Matte er= halten und bei unerwarteten Baffergrößen Ueberschwemmungen im Marzili verhindert werden. Die bezüglichen Roften betragen Fr. 24,000. Der Gemeinderat verlangt nun bom Stadtrat bie Ermächtigung, bie projektierten feche neuen Schleusen auszuführen.

Bauwesen in Thun. Bor 25 Jahren hat die bürgerliche Korporationsgemeinde beschloffen, ihr Bermögen jum Bau eines großen Hotels, des "Thunerhof", gu verwenden und man erwartete bavon einen Aufschwung. Diefer tam auch, aber bas haus warf nicht bie gewünschte Renbite ab. Seit 18 Jahren mar das Hotel an Stähli-Banggi verpachtet, ber einen Jahreggins von Fr. 38,000 bezahlte. Berr Banggi trat auf 1. Marg 1896 bom Berirag gurud und bie Bemeinde suchte darum den "Thunerhof" zu verkaufen. Von einem Parifer Hotelier lag ein Angebot von Fr. 575,000 por und der Gemeinderat empfahl der Gemeinde einstimmig, bie Offerte anzunehmen. In letter Stunde tam inbeffen von einem Berner Konfortium ein Angebot von Fr. 600,000 und biefes murde von ber Gemeinde mit 307 gegen 6 Stimmen angenommen. Der neue Vertrag tritt mit 1. Januar 1896 in Rraft. Es foll bereits biefen Winter mit einer Reihe baulicher Beränderungen und Umgeftaltungen im Innern ber beiben fünftig zu betreibenden Stabliffements - gum "Thunerhof" hat nämlich das gleiche Konsortium auch das "Hotel Bellevue" noch angekauft — begonnen werben. Die Besellschaft gebenkt bazu ein Kapital von cirka Fr. 200,000 gu bermenben.

Die Erdarbeiten für die 3 neuen eidg. Lagerhäufer auf dem Galgenfeld bei Oftermundingen find in Angriff ge= nommen. Gleichzeitig werden die Beleiseanlagen, welche fowohl die ichon errichteten Bebäude, als auch die neuen birett mit ber Bahn verbinben, vollendet; ichon find Drehicheibe, Ausweich= und Stumpengeleise vorhanden. Oftermundingen mit feinen weitverzweigten Beleifeanlagen und bem großen Berkehr ift wohl jest eine ber bedeutendsten Rebenstationen ber Schweig, die mit ihren ichonen neuen Saufern immer mehr Beamte 2c. aus ber Stadt anlockt.

Wädensweil hat Wohnungsmangel. Gine Aftiengefellicaft will fich bilben zum Zwecke ber Erbauung von Arbeiterhäusern.

Der Gemeinderat Bremgarten beantragt ber Ginwohner= gemeinbe, bas alte Madchenschalhaus auf eine Steigerung gu bringen und aus bem Erlos ein Gemeinde-Schlachthaus zu erstellen, wodurch eine beffere Ausübung ber Fleischschau ermög=

Bauwefen in Tog. Un der Langstraße werben in nächfter Beit 10 Neubauten entstehen. Die Gemeinde beabsichtigt, fich unter die Borichriften des ftadtischen Baugefetes zu ftellen. hinsichtlich ber Komplettierung ber Wafferversorgungsanlage wurde mit Winterthur ein Vertrag abgeschloffen, welches ber Gemeinde Töß ein gewiffes Bafferquantum aus ber ftäbtischen Leitung abgeben wirb.

Baumefen in Baden. Es befteht bas Brojett, auf einem bem Berrn Dr. Rieriter in Burich gehörenden Brundftud im Safel bei Baben 57 Wohnhäufer von je 4 Wohnungen zu erbauen.

Ufplbau Ennenda. Rachbem ein hiezu beftimmter Fonds bie Bohe von 300,000 Fr. erreicht, beichloß die Gemeinde Ennenda die Erftellung eines Bemeindeafple für Alte und Gebrechliche und für chronisch Rrante mit cirka 50 Betten und im Rostenvoranschlag von 175,000 Fr.

Fabritbau. Laut "Oltener Nachr." wird die Firma Bebr. Bally und Cie. einen Teil ihrer Bandmeberei nach Schonenwerb berlegen und zu biefem 3med eine eigene Fabrit erftellen laffen.

Rirdenheizung Wyla. Die Gemeindeversammlung hat bie fofortige Erftellung einer Rirchenheizung beschloffen. Da ber hiefur vorhandene Fonds die Erftellungstoften mehr als bedt, murbe ber Untrag ber Rirchenpflege einftimmig gutgeheißen.

Rirdenheizung. Die Gemeinde Sirnach hat die Grftellung einer Rirchenheizung (Centralheizung) im Boranichlage bon Fr. 8700 beichloffen.

Wafferverforgung Rafg. Rafg will eine Bafferleitung mit 240 Litern per Dinute erftellen laffen.

Wafferverforgung Leubringen (Bern). Die Gemeinbeversammlung von Leubringen hat beinahe einstimmig beichloffen, mit einem Roftenaufwand von 100,000 Fr. eine Hochdruckwafferleitung von 500 Minutenlitern von Friedliswart her erstellen zu laffen. Der Beschluß ift für das Bahnprojekt Biel-Leubringen von großer Wichtigkeit, ba bie Bemeinde ber Bahn die nötige Bafferfraft zum eleftrischen Betrieb gegen einen jährlichen Bachtzins von 5000 Fr. abtritt.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen aach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

435. Wer liefert einer gut eingerichteten Bernicklungsanstalt fleinere Maffenartitel zum Polieren und Bernickeln? Billige Preise zugesichert.

436. Ber übergibt einer gut eingerichteten mech. Berkstätte für Rleinmechanif und Elektrotechnik Massenartikel ober einzelne Apparate in Fabrikation?

Ber liefert sogenanntes Pasquillbeschläg?

464. Belde Möbelfabrit in der Schweiz mare geneigt, eine Filiale in Burich ju grunden? Da bereits Rundsame vorhanden, ware ein tuchtiger Fachmann geneigt, sich an folder zu beteiligen

und dieselbe zu leiten.

465. Wer wäre regelmäßiger Abnehmer von Nußbaum- und Ulmenholz in Stämmen oder nach Bunfch gefcnitten, in Bagenladungen?

Ber liefert Berfzeugkaften mit brauchbaren Schreiner. 466.

wertzeugen für größere Knaben?
467. Ber tönnte nach Zeichnung Fußwärmer von Rupfer und Beißblech engros liefern?
468. Ber liefert ca. 1000 m Rollbahnschienen samt Wagen

mietweise event. faufsmeife?

469. Ber liefert am billigften eine gebrauchte Cementrohren-

form von 50 cm Lichtweite?

470. Belche Firma in der Schweiz liefert blanke Ressorts (Stahlbänder) von 9,5 mm Breite und 0,2 mm Dicke, ebenso von 5 mm Breite und 0,3 mm Dicke? Bei größerer Abnahme zu welchem Preis? Offerten nimmt entgegen die Elektrotechnische Fabrik

von R. Trüb, Dübendorf (Bch.)
471. Ber erstellt unter Garantie für richtiges ununterbrochenes Funkttonieren eine Heberleitung, mittelst welcher Basser aus einem 5 Meter tiesen Quellschacht in einen 130 Meter entfernten 9 Meter tiefen Bumpichacht geleitet werden fann?

Belche Giegerei liefert feinen Gifenfernguß? Offerten 472. an Bild u. Lendi, 60 Hafnerstr., Zürich.

473. Ber liefert Defen für Fabriten?

473. 474.

Wer liefert Bundhölzchen. Maschinen?

475. Beldies Geschäft sabriziert runde Bogenrohrstüde von Zinfe oder Glanzblech, äußerer Durckmeiser des Nadius 22 cm, Länge des Bogenstüds die Hälfte vom Umfang des Durchmeisers, Lichtweite des Rohrs 5 cm? Das Nohr nuß innen glatt sein.

Belche Metallwarenfabrik fertigt Rosetten, aus Blech

geftangt, im Durchmeffer von 800 mm?

477. Wie viel Pferdefrafte erhalt man (um täglich 2 bis 3 Stunden zu arbeiten) von einem Bafferbehalter von 50 m3 Inhalt, wenn bas Wasser 50 m burch 15 cm weite Röhren zur Turbine geseitet wird? Zufluß: ein kleines Bächlein mit ca 6 m Gefall.

478. Wo fauft man die besten Stridmaschinen?

Antworten.

Auf Frage 425. Wenden Sie sich an die Elektrotechn. Fabrik R. Trüb, Dübendorf, welche elektrische Wasserstandsregistrierapparate fonftruiert.

Auf Frage 426. Buniche mit Fragesteller in Rorrespondenz zu treten. J. Schmid, Spengler, Rüegsauschachen 6. Burgdorf. Auf Frage 426. Büniche mit Fragesteller in Korrespondenz

Auf Frage 426. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Strübi, Mechaniker, Teufen (Appenzell). Auf Frage 431. Harz, schönes weißes Juraharz offeriert in größeren Duantitäten billigst I. Gerster in Laufen (Berner Jura.) Auf Frage 448. Zur Beheizung von Kirchen, Schulzimmern, Turnhallen, Sälen 2c. kann Ihnen der Regulier-Füllosen, System Ackermann, bestens empsohlen werden wegen seiner riesigen Leistungsfähigfeit bei geringem Brennmaterialverbrauch. Sans Stidelberger,

fähigfeit bei geringem Brennmaterialverbrauch. Hans Stidelberger, mech. Werkstate, Basel.

Auf Frage **448.** Wenden Sie sich an die Firma Heiniger in Wegmann, Oberburg b. Burgdorf.

Auf Frage **448.** Sin Spezialgeschäft für Anlage von Kirchensbeizungen ist dasjenige der Firma A. Boller-Wolf in Zürich, welche schon gegen hundert Kirchen stathballiche und resormierte seder Größe in der deutschen Schweiz mit anerkannt vorzüglich wirkenden Beizanlagen ausgerüstet hat, darunter etwa 60 Kirchen ber Kantone Zürich und Glarus. Die kleinste hat einen kubischen Inhalt von 600 m3, die größte von 17,000 m3. Lussen Sie sich Prospekte geben.

Nuf Frage **449.** Bir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. K. Ginzburger u. sils, Zürich, Hafnertraße 9. Auf Frage **449.** Die Parqueterie & Scieries de Bassecourt (Berner Jura) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu

Auf Frage 450. Wir verfertigen ichwarze runde Agraffen

für eleftr. Zwede. Birz u. Fischer, Keinach (Nargau). Auf Frage 450. Benden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche diesen Artikel in kleinern und größern Posten

abgibt.

Auf Frage 451. Das Atelier für Möbelzeichnungen von A. Schirich, Burich III, liefert Bettstellenzeichnungen einsachen und reicheren Entwurfes in allen Stilrichtungen; ebenso können ganze Rataloge und felbstkomponierte Möbeljournale über Bettstellen und ganze Schlafzimmereinrichtungen bezogen werden.

Auf Frage 451. Zeichnungen von Bettladen, überhaupt von allen Arten Möbeln und in jedem Stil liefert auf Bunich mit Preisberechnungen Georges Brenner, funftgewerblicher Zeichner, in

Ardon (Wallis).

Auf Frage 452. Die Firma A. Genner in Richtersweilsliefert Stahlfpane in verschiedenen Ausführungen und werden auf Ber-

langen Preise gerne brieslich mitgeteilt. Auf Frage **452.** Stahlspäne zum Reinigen von Parquetböden liesern in beliebigen Quantitäten H. Kleinert u. Cie. in Biel.

Auf Frage 453. Rinderichlitten liefere in Bartien gu billigen Preisen und in verschiedenen Faconen. Bunfche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Bilhelm Blum, Wagner, Ober-Enbingen (Margau).

Auf Frage 453. Buriche mit Fragesteller in Rorrespondens

Auf Frage 453. Wursche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Imbolz, Nassen d. Wogelsberg (Toggenburg). Auf Frage 453. Liesere genannte Schlitten nach jeder wünsch-baren Zeichnung unter Berechnung billigster Preise und Garantie für solide Arbeit. F. Egger, Wagnerei, Kerns (Obwalden). Auf Frage 453. Wir sabrizieren solche Schlitten und ersuchen um gest. Aufgabe Ihrer Adresse behufs Offerte. Société des Forges du Creux, Ballaigues (Vaud). Auf Frage 454. Sür eine Müble alter Konstrution rechnete

au Croux, Ballaigues (Vaud).

Auf Frage 454. Hür eine Mühle alter Konstrution rechnete man mindestens 3 Kserdetrast. Obwohl man die rüdschlächtigen Zellentäder mit 70 % Effekt zu den besten zählt, so konnte das dezeichnete Rad mit nur 30 cm Breite das zum Betriebe nötige Wasser nicht fassen und löste einen Teil des Wassers zu früh aus den überfüllten Zellen, daher der Außeffekt nur 55—60 % betrug und als Ausschlag 7 Kudissus 189 Liter per Sekunde sür 3 Kserdetrast ersorderlich wären.

Auf Frage 455. Wünsche mit Fragesteller in Verhöndung

Auf Frage 455. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fabrique de meubles Georges Brenner, Dessinateur artistique, à Ardon (Valais).

Auf Frage 457. Ich fonnte folde Rechenstiele liefern und muniche mit Fragesteller in Berbindung ju treten. 3. Müller,

Brotichuffelfabritant, Richtersweil. Auf Frage 460. Baumwollenbander jeder Art und Breite fabrizieren und liefern (als Spezialität) billigft Matter u. Comp.

in Kölliten bei Aarau. Auf Frage 462. Die Unterzeichneten offerieren Ihnen zum Unftrich von Gifenbalfen (Sourdisträgern) Gifen-Mennig, hell und bunt I, in Bulver und in Del gerieben, zu billigften Breifen. Gebr. Schuhmacher u. Cie., Lugern.

Muf Frage 462. Bur diefe Zwede ift unfere "Ungerftorbare Metallfarbe" am besten geeignet, da folche gegen Site und Dampfe unempfindlich ift, mahrend gewöhnliche Delfarbe meift abspringt. Brofpett, Offerte und Mufter fteben zu Dienften. Belvetia-Droguerie in Glarus.

Submissions-Anzeiger.

Strafzenbau. Der Gemeinderat Grabs (St. Gassen) eröffnet freie Konfurrenz für die Ausführung eines Teilftückes der Grabser-Bergitraße; Länge rund 500 m. Boranschlag rund Fr. 14,000. —. Pläne, Vorausmaße, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können beim Gemeindamt Grabs eingesehen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Ausschrift, Grabserbergstraße" versehen, bis spätestens den 22. November beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

Strassenbaute. Le Département des travaux publics du Canton de Vaud met au concours les travaux de construction de la route de Grandson au Val de Travers, entre La Roguine et le Val de Travers. Ces Travaux, èvalués à 30,000 francs, consistent éssentiellements en terrassements et empierrements, sur une longueur d'environ 4 kilom. Les soumissionaires devront prendre connaissance des plans et conditions au Départements des travaux publics, à Lausanne, bureau auquel ils devront faire parvenir leurs offres avant le 20 Novembre, à 10 h. du matin. Elles seront ouvertes en ce moment là en présence des intéressés. Les soumissions, cachetées et affranchies, devront porter la suscription: "Soumission pour la route de la Roguine au Val de Travers"

Lieferung und Aufstellung des Gifenwerts für eine bei der Station Wilchingen Schaffhausen) der Großh. Bad. Staats-eisenbahnen umzubauende Eisenbahnbrücke (Km. 349,%) der Hauptbahn. Es find zu liefern und zu montieren ca. 3400 Ko. Schmiedeisen und 200 Kilo Gußeisen. Angebote find mit entsprechender Ausschrift versehen, portofrei längstens bis 15. November auf dem Geschäftszimmer des Großt. Bahnbaumeisters in Singen einzu-reichen, woselbst Plane und Bedingnisheft zur Einsicht ausliegen.

Lieferung von 18 Stud neuen St. Galler Schulbanten für die Oberichule Schmeriton. Schriftliche Offerten find bis jum 13. November dem Schulratsprafidenten, herrn Pfarrer Stolz, moselbst auch die nähern Bedingungen zu vernehmen sind, einzureichen.

Kohlenlieferung. Hür die staatlichen Anstalten des Kantons Solothurn sind pro 1. Semester 1896 folgende Kohlen zu liefern:
21 Waggons Flammtohlen "Emil Flöh",
3 Waggons Ruhr-Coals, Krönung 80/120 mm,
2 Waggons belgischer Anthracit, Krönung 35/50 mm,

alle in Ia. Qualität, der Baggon zu 10,000 Kilos gerechnet, Eventwerben auch andere Sorten von mindestens der nämlichen Güte angenommen. Daherige Bewerbungen find mit Angabe der Breis. anfate für die Lieferungen franto Station Alt. Solothurn ober Diten dem fant. Finang-Departement in Solothurn einzureichen bis gum 15. November.

Wafferversorgung Sagendorf (Soloth.) Die Einwohner-gemeinde hagendorf läßt hiemit die Ausführung folgender Bau-arbeiten der projektierten neuen Wafferversorgung zur öffentlichen Ronfurreng ausschreiben :

1. Grabarbeiten; Liefern und Berlegen ber Gußröhren für bas Leitungsnet (ca. 4000 m Länge).

2. Cementarbeiten für das Refervoir (ca. 300 m3 Inhalt) und für den Reduftionsichacht.

3. Grabaibeiten der Leitung für den Leerlauf; Liefern und Ber" legen der Cementröhren (ca. 600 m Länge).

Blane, Baubeschreibung und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau der So. Staub Glut u. Cie. in Olten gur Ginficht offen. Gingaben find bis 15. November nächfthin verschloffen und mit der Ueberschrift "Baueingabe für die Bafferversorgung" an das Ammannamt Sagendorf einzureichen.

Die Schreinerarbeiten zum Wohnhause beim Reservoir am Albishof souen in Attord gegeben werben. Die Rane liegen im Hochbauamte I (Stadthaus) gur Ginsicht auf, woselbst das Boraus, maß mit den allgemeinen und speziellen llebernahmsbedingungen bezogen werden fann. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Wärterhaus Albishof" versehen bis Montag den 11. ds., abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Ufteri, einzusenden.